

Jetzt kommen auch Menschen ohne eigenen PC auf die Datenautobahn

Zukunftsarbeit Molschd eröffnete Internet-Café in der Alten Lebacher Straße – Internet-Club für Kinder und Jugendliche

Quelle: Saarbrücker Zeitung vom 19. Juli 2001

Malstatt (ob). Die Zukunftsarbeit Molschd, kurz ZAM, hat im Nebenraum seines „Cafés ZAM“, Alte Lebacher Straße 14 in Saarbrücken/Malstatt, ein Internet-Café eröffnet. Sich per Mausklick die neuesten Fußballinformationen über den Lieblingsverein besorgen oder den Versandhaus-Katalog bestellen, per E-Mail Nachrichten an Freunde und Bekannte in aller Welt verschicken oder auch online die neusten Stellenangebote durchforsten – das sind nur einige der Möglichkeiten, die das Internet seinen Nutzern bietet. Voraussetzung ist ein Internet-Zugang. Was aber ist mit den Menschen, die keinen PC zu Hause stehen haben, mit dem sie online gehen können? Eine Möglichkeit ist das Surfen in Internet-Cafés, die sich nach Meinung der ZAM wegen der teuren Nutzungsgebühren nicht jeder leisten kann.

Deshalb habe die ZAM bereits vor vier Wochen eine kostengünstige Alternative mit einem „Stadtteilterminal“ – im Rahmen des Projektes „QuarterNet - Stadtteile ans Netz“ eingerichtet. Birgit Quien, die ZAM-Vorsitzende, erläuterte den Grundgedanken des Projektes: „Durch diesen Stadtteilterminal möchten wir den Anschluss an die neuen Technologien auch für Menschen gewährleisten, die ansonsten keine Möglichkeit hätten, das Internet zu nutzen. Als Gemeinwesenprojekt haben wir dank unserer Präsenz vor Ort und unserer Nähe zu den Bewohnern des Stadtteils gute Voraussetzungen, um den Umgang mit den modernen Medien und Informationstechniken zu vermitteln.“ Dank der Unterstützung der Stadt Saarbrücken, des Sozialministeriums und einer Spende der Sparkasse Saarbrücken kann während der Öffnungszeiten des Café ZAM gegen eine geringe Nutzungsgebühr die Datenwelt erobert werden. Zusätzlich öffnet die ZAM jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr den Internet-Club, in dem Kinder und Jugendliche das Internet kennen und für sich nutzen könnten.

Ansprechpartner für alle Fragen um das Internet-Café bei der ZAM ist Johannes Sinnwell, (0681) 73 02 32

Quelle: Saarbrücker Zeitung vom 19. Juli 2001
